



# HESSISCHER LANDTAG

17. 02. 2020

## **Kleine Anfrage**

**Dr. Stefan Naas (FDP) vom 09.01.2020**

**Parkmanagementsystem Rastanlage Taunusblick**

**und**

**Antwort**

**Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

### **Vorbemerkung Fragesteller:**

An der Rastanlage Taunusblick sind durch ein intelligentes Parkmanagementsystem rund 80 zusätzliche LKW-Stellplätze entstanden.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie sind die Erfahrungen der ersten Tage?

In technischer Hinsicht läuft die seit wenigen Wochen im Probetrieb befindliche Anlage ohne Probleme. Große Abstände parkender Lkw zueinander und zum Ende der Parkgasse verschwenken aktuell noch wertvolle Parkkapazität, so dass die im Mittel theoretische Parkstandzahl noch nicht ganz erreicht wird. Nachts führt nicht-StVO-konformes Verhalten einzelner Lkw-Fahrer zur Blockierung anderer Lkw. Zurzeit wird geprüft, mit welchen Maßnahmen hier Abhilfe geschaffen werden kann.

Frage 2. Unter welchen Voraussetzungen lässt sich das System auf weitere Rastanlagen in Hessen übertragen?

Für telematisches Parken sind bestimmte Voraussetzungen in Bezug auf Flächenzuschnitt, Mindestgröße, Geometrie und Wirtschaftlichkeit einzuhalten. Diese Kriterien wurden zwischen dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und den Ländern abgestimmt. Zu den abgestimmten Kriterien gehören unter anderem:

- a) Durchführung eines Wirtschaftlichkeitsnachweises im Vergleich zum konventionellen Ausbau auf Basis eines bundeseinheitlichen Berechnungssystems.
- b) Mindestzugewinn von 18 Parkständen durch ein telematisches Parkverfahren.
- c) Mindestanforderungen an Aufstelllängen vor Schranken, Mindestanzahl an Zwischeninseln für Beleuchtung.

Frage 3. Für wie viele Rastanlagen in Hessen lässt sich das Parkmanagementsystem nach erfolgreicher Testphase übertragen?

Ob und inwieweit sich das auf der Rastanlage Taunusblick eingerichtete System auf andere Rastanlagen übertragen lässt, muss im Einzelnen sorgfältig geprüft werden. Dabei sind nicht nur die in der Antwort zu Frage 2 dargelegten Kriterien heranzuziehen, sondern auch die auf der Rastanlage Taunusblick gewonnenen Erfahrungen in den Blick zu nehmen.

Frage 4. Mit welchen Investitionen in Umbauten der Parkreihen rechnet die Landesregierung durchschnittlich, um das System auf weitere Rastanlagen auszurollen?

Die Investitionskosten, um telematisches Parken einzurichten, hängen vom Einzelfall ab.

Frage 5. Wie viele neue Rastanlagen bzw. Erweiterungen mit welcher Anzahl von neuen Lkw-Stellplätzen sind generell derzeit in Hessen in Bau bzw. Planung?

Derzeit befinden sich drei Rastanlagen im Ausbau, hierdurch entstehen zusätzlich rund 175 Lkw-Parkstände. Für den Aus- bzw. Neubau von zwei Rastanlagen liegt Baurecht vor, hierdurch entstehen rund 80 zusätzliche Lkw-Parkstände. Vier Rastanlagen befinden sich im Planfeststellungsverfahren, dadurch entstehen zusätzlich rund 115 Lkw-Parkstände. Im Weiteren ist die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) mit dem Neu- und Umbau von bis zu 26 Rastanlagen und Parkplätzen an Hessischen Autobahnen beauftragt.

Wiesbaden, 10. Februar 2020

**Tarek Al-Wazir**